



Bewertung Masterarbeit

> unterzeichnetes Original bitte an Studiengangsekretariat

Name, Vorname:

Titel der Arbeit:

Fachverantwortliche Person
und Fachbereich:

Bewertung (zu den Kriterien vgl. Rückseite).

Die Bewertung erfolgt durch die fachverantwortliche Person

	Fachbetreuung (optional)	Fachverantwortl. Person
Name		
Note Originalität		
Note Wissenschaftl. Handwerk		
Note Struktur und Logik des Aufbaus, wissenschaftl. Diskussionsführung		
Note Formale Qualität der Darstellung		
Note Arbeitsprozess		
Gesamtnote (nur halbe bzw. ganze Noten)		

Die Bewertung der Fachbetreuung fließt zwar nicht direkt in die Notenberechnung ein, wurde aber berücksichtigt.

Datum:

Unterschrift
Fachverantwortliche/r:

Richtlinien für die Bewertung und Benotung von Masterarbeiten

Kriterien

Die aufgeführten Fragen zu den einzelnen Kriterien sind nicht abschliessend und können je nach Art der Masterarbeit unterschiedliches Gewicht haben.

1. Originalität

- Werden eigene, originelle Ideen eingebracht?
- Sind spezifische umweltnaturwissenschaftliche Ideen sichtbar?

2. Wissenschaftliches Handwerk

- Wird das vorhandene Wissen (Literatur, Erfahrung) aufgearbeitet?
- Wird auf Kenntnislücken, basierend auf der Literaturanalyse, hingewiesen?
- Ist das Vorgehen (Material und Methoden) nachvollziehbar beschrieben?
- Wurden der Fragestellung entsprechende Methoden eingesetzt?
- Wurden die Möglichkeiten und Grenzen der angewandten Methoden erkannt?
- Wurden die Arbeiten (Feldarbeiten, Datenerhebung, Experimente, Modellierungen usw.) mit der notwendigen Sorgfalt und Vollständigkeit ausgeführt?
- Wurden die Resultate statistisch adäquat ausgewertet?

3. Struktur und Logik des Aufbaus, wissenschaftliche Diskussionsführung

- Ist die Problemstellung klar dargelegt und die Zielsetzung folgerichtig formuliert?
- Gibt es präzise formulierte Hypothesen?
- Ist die Gliederung der Problemstellung dem Konzept der Arbeit angepasst?
- Sind die Resultate und die Folgerungen aus der Arbeit klar und in logischer Abfolge dargestellt?
- Wurden die Fragen der Problemstellung beantwortet?
- Sind die Ergebnisse mit Literaturdaten verglichen und in einen grösseren Zusammenhang gestellt?
- Sind die getroffenen Verallgemeinerungen mit Fakten belegt?
- Sind Fakten sprachlich klar von Hypothesen und Mutmassungen getrennt?
- Sind offene, nicht behandelte Fragen erwähnt?
- Werden Vorschläge für weiterführende Arbeiten gemacht?

4. Formale Qualität der Darstellung

- Sind die formalen Anforderungen bezüglich Graphiken, Tabellen, Literaturzitate erfüllt?
- Gibt es eine vollständige und informative Zusammenfassung?
- Ist der Text wissenschaftlich sauber, verständlich und sprachlich korrekt?
- Ist das Layout leserfreundlich?

5. Arbeitsprozess

- Sind der Wille und die Motivation, die gestellte Aufgabe zu lösen, erkennbar?
- Wurde fehlendes Wissen angeeignet?
- Wurde die Arbeit selbstständig durchgeführt?
- Konnten Kritikpunkte positiv umgesetzt werden?

Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Herausragend, weit über dem Durchschnitt, gehört zu den besten 10% (6)
- Sehr gut, überdurchschnittlich, mit geringfügigen Mängeln (5,5)
- Gut, guter Durchschnitt, mit gewissen Mängeln (5)
- Befriedigend, unterhalb des Durchschnitts, mit einigen Mängeln (4,5)
- Knapp befriedigend, unterhalb des Durchschnitts, mit signifikanten Mängeln (4)
- Ungenügend, weit unterhalb des Durchschnitts, mit erheblichen Mängeln (3)

Die Kandidatin/der Kandidat hat Anrecht auf ein Gespräch, in welchem ihr/ihm die Bewertung begründet wird.

Bemerkungen zu den einzelnen Bewertungskriterien:

Fortsetzung "Bemerkungen zu den einzelnen Bewertungskriterien:"

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to write their comments on the evaluation criteria. The box occupies most of the page's vertical space.